

PRESSE MAPPE

**IWBF
Europameisterschaft
der Damen**

**08.10. – 18.10.2025
Sarajevo (BIH)**

Kontakt:

Presse FB RBB

gregor.plessmann@drs-rollstuhlbasketball.de

www.rollstuhlbasketball.de



WIR MÖCHTEN, DASS SIE GUT INFORMIERT SIND.

Mit dieser Pressemappe möchten wir Sie über die bevorstehende Europameisterschaft im Rollstuhlbasketball informieren und Sie einladen, darüber zu berichten.

Die Informationen sind mit aller Sorgfalt zusammengestellt. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses standen die Kader der EM-Teams noch nicht alle fest. Änderungen sind daher bis zum Turnierbeginn nicht ausgeschlossen.

Infos zum Rollstuhlbasketball in Deutschland allgemein finden Sie unter rollstuhlbasketball.de oder folgen Sie uns auf Instagram.

INHALT



Einleitung	04
Team Germany Damen	05
EM-Kader	06
Vorstellung Spielerinnen	07
Vorstellung Staff	11
Turnierinfos	12
Spielplan	12
Teilnehmerfeld	13
Players to watch	14
Impressionen	15
Kontakt/Impressum	16

EINLEITUNG



Cheftrainer
Josef Jaglowski

»Wir sind auf dem
richtigen Weg!«

**Über Sarajevo nach Ottawa –
am liebsten ohne große Umwege**

Die Rollstuhlbasketball-Nationalmannschaft der Damen nimmt vom **8. bis 18. Oktober an der IWBF-Europameisterschaft** in Bosnien und Herzegowina teil, bei der fünf europäische Spitzenteams um den Titel kämpfen.

Bei den Wettbewerben der Damen gibt es derzeit mit den Titelverteidigerinnen aus den Niederlanden und dem Team Germany nur zwei Nationen in der Siegerliste. Der letzte deutsche Erfolg datiert aus dem Jahr 2015. Seitdem bestimmen die Orange Lions das Geschehen.

Das deutsche Team mit dem neuen **Cheftrainer Josef Jaglowski** und **Co-Trainerin Gesche Schünemann** sieht sich für die EM gut vorbereitet und geht mit viel Selbstbewusstsein in die Wettkämpfe.

TEAM GERMANY



Über viele Jahrzehnte haben deutsche Damen-Nationalmannschaften den Rollstuhlbasketballsport vor allem auf europäischer Ebene dominiert. Als letzter großer Erfolg steht der EM-Titel 2015 in den Listen. Nach den Paralympics in Rio 2016 folgte ein Umbruch und es gab einige Wechsel bei den Spielerinnen und im Traineramt. Junge und talentierte Spielerinnen kamen ins Team, konnten die erfahrenen Teammitglieder auf dem hohen Niveau zunächst aber nicht voll ersetzen.

Die Leistungsstärke innerhalb der wenigen europäischen Damentteams hat sich in den letzten Jahren verschoben und die deutschen Damen mussten andere Nationen an sich vorbeiziehen lassen.

»Wir alle müssen verstehen, dass wir im Grunde einen Neuanfang vor uns haben. Aber wir machen schnell Fortschritte und sind von unseren Fähigkeiten überzeugt«, gibt der Cheftrainer zu Protokoll. Im Team herrsche eine tolle Atmosphäre, gegenseitiges Verständnis und gegenseitige Unterstützung. »Es ist

angenehm, mit einem solchen Team zu arbeiten, und ich bin sicher, dass wir unser Bestes geben werden«, ergänzt Jaglowski.

Mit Cheftrainer Josef Jaglowski wollen die deutschen Damen wieder an frühere Erfolge anknüpfen und haben sich bei der EM in Sarajevo die direkte Qualifikation für die Weltmeisterschaften 2026 in Ottawa (Kanada) zum Ziel gesetzt. Dafür ist der Einzug ins Finale notwendig. Die beiden nächstplatzierten Teams nehmen an einem Repechage-Turnier teil, bei dem weitere WM-Tickets ausgespielt werden.

In Sarajevo gehen insgesamt fünf Damentteams an den Start, die in der Vorrunde jeweils gegeneinander antreten.

Gespielt wird in der Arena Hotel Hills, einer hochmodernen Mehrzweckhalle für verschiedene Sport-, Kultur- und Unterhaltungsveranstaltungen, und in der Olympia Sporthalle »Ramiz Salčin«.

EM-KADER

Das **Durchschnittsalter** beträgt 29,7 Jahre. Roli-Ann Neubauer ist mit 41 Jahren die älteste Spielerin und Svenja Erni mit 22 Jahre die jüngste.

Rekordnationalspielerin ist Mareike Miller (344 Spiele), für sie ist es die sechste EM-Teilnahme ebenso wie für Anne Patzwald. Mit Lilly Sellak, Annika Sonnleitner und Roli-Ann Neubauer sind drei Spielerinnen dabei, die erstmals an einer EM teilnehmen.

Kapitänin ist Catharina Weiß.

Die Teammitglieder kommen aus den sieben Bundesländern **Bayern, Berlin, Baden-Württemberg, Niedersachsen, NRW, Rheinland-Pfalz** und **Thüringen**

Besondere Geschichten

- mit Josef Jaglowski steht ein neuer Trainer an der Seitenlinie
- Katharina Lang wieder im Team
- Natio-Quartet holt 3x3 Gold bei FISU World University Games
- mehrere Spielerinnen mit Ausländerfahrung (erste deutsche Spielerin im Ausland, u.a. US-College etc.)
- Besondere Herausforderung: Vereinbarkeit Leistungssport/Studium und Beruf
- Nachwuchskoordinatorin FC Bayern München

Lisa Bergenthal (3.5, Köln 99ers)

Svenja Erni (3.5, Doneck Dolphins Trier)

Marie Kier (1.0, RSB Thüriniga Bulls)

Lena Knippelmeyer (4.5, RSC Osnabrück)

Svenja Mayer (2.5, Nürnberg Falcons)

Verena Meyer (1.0, Nürnberg Falcons)

Mareike Miller (4.5, Nürnberg Falcons)

Roli-Ann Neubauer (4.5, Alba Berlin)

Anne Patzwald (1.0, ASD Briantea84)

Lilly Sellak (3.5, Nürnberg Falcons)

Annika Sonnleitner (2.5, Iguanas München)

Catharina Weiß (1.0, ADM Econy Gran Canaria)

PORTRAITS



Lisa Bergenthal

Geburtsdatum 30.11.1999
Geburtsort Mechernich
Beruf Studentin -
Erziehungswissen-
schaften
Behinderung: Hereditäre Spastische
Paraplegie(HSP)
Startklasse 3.5 Punkte
Verein RBC Köln 99ers

RBB seit 2013
A-Natio seit 2021

ERFOLGE

Paralympische Spiele

2024 Paris 6. Platz
2021 Tokio 4. Platz

Weltmeisterschaften

2023 4. Platz

Europameisterschaften

2023 4. Platz
2021 4. Platz



Svenja Erni

Geburtsdatum 09.07.2003
Geburtsort Laupheim
Beruf Studentin
(Sportmanagement)
Behinderung Spina Bifida
Startklasse 3.5 Punkte
Verein Doneck Dolphins Trier

RBB seit 2016
A-Natio seit 2019

ERFOLGE

Paralympische Spiele

2024 6. Platz

Weltmeisterschaften

2023 4. Platz

Europameisterschaften

2023 4. Platz
2021 4. Platz
2019 3. Platz



Marie Kier

Geburtsdatum 18.12.1999
Geburtsort Herrenberg
Beruf Studentin -
Humanmedizin
Behinderung Querschnittlähmung
Startklasse 1.0 Punkte
Verein(e) RSB Thuringia Bulls

RBB seit 2019
A-Natio seit 2023

ERFOLGE

Paralympische Spiele

2024 Paris 6. Platz

Weltmeisterschaften

2023 4. Platz

Europameisterschaften

2023 4. Platz

PORTRAITS



Lena Knippelmeyer

Geburtsdatum06.04.1990
GeburtsortEmden
BerufNeuropsychologin
BehinderungMinimalbehinderung
(Knieverletzung)

Startklasse
VereinRSC Osnabrück

RBB seit
A-Natio seit

ERFOLGE

Paralympische Spiele

2024 Paris6. Platz

Weltmeisterschaften

20234. Platz

Europameisterschaften

20234. Platz
20214. Platz
20193. Platz

Svenja Mayer

Geburtsdatum21.05.1991
GeburtsortAmberg
BerufFriseurin
BehinderungQuerschnittslähmung
Verein(e)Nürnberg Falcons,
RSV Bayreuth 1994

RBB seit2016
A-Natio seit2018

ERFOLGE

Paralympische Spiele

2024 Paris6. Platz
2021 Tokio4. Platz

Weltmeisterschaften

20234. Platz
20183. Platz

Europameisterschaften

20234. Platz
20214. Platz
20193. Platz

Verena Meyer

Geburtsdatum24.09.1999
GeburtsortRegensburg
BerufSupply Chain
Manager/
BWL Studium
(berufsbegleitend)

Startklasse1.0 Punkte
Verein(e)Nürnberg Falcons

RBB seit2023
A-Natio seit2025

PORTRAITS



Mareike Miller

Geburtsdatum	03.08.1990
Geburtsort	Friedberg
Beruf	Teamleiterin Vertrieb
Startklasse	4.5 Punkte
Verein(e)	Nürnberg Falcons, RSV Bayreuth, Dolphins Trier
RBB seit	2008
A-Natio seit	2009

ERFOLGE

Paralympische Spiele

2024	6. Platz
2021	4. Platz
2016	2. Platz
2012	1. Platz

Weltmeisterschaften

2023	4. Platz
2018	3. Platz
2014	2. Platz
2010	2. Platz

Europameisterschaften

2023	4. Platz
2019	3. Platz
2017	2. Platz
2013	2. Platz
2011	1. Platz

dreifache US-College-Meisterin



Roli-Ann Neubauer

Geburtsdatum	15.09.1984
Geburtsort	Berlin
Beruf	Bachelor Professional im Sozialwesen
Verein(e)	Alba Berlin
RBB seit	2020
A-Natio seit	

Anne Patzwald

Geburtsdatum	02.07.1989
Geburtsort	Wilhelm-Pieck-Stadt Guben
Beruf	Ergotherapeutin
Behinderung	Querschnittlähmung
Startklasse	1.0 Punkte
Verein(e)	ASD Briantea 84, BG Baskets Hamburg, BBC Warendorf (Münsterland)
RBB seit	2012
A-Natio seit	2015

ERFOLGE

Paralympische Spiele

2024 Paris	6. Platz
2021 Tokio	4. Platz
2016 Rio	2. Platz

Weltmeisterschaften

2023	4. Platz
2018	3. Platz

Europameisterschaften

2023	4. Platz
2021	4. Platz
2019	3. Platz
2017	2. Platz
2015	1. Platz

PORTRAITS



Lilly Sellak

Geburtsdatum	23.11.2002
Beruf	Studentin
Behinderung	Inkomplette Querschnittlähmung
Startklasse	3.5 Punkte
Verein(e)	Nürnberg Falcons, RSV Bayreuth 1994
RBB seit	2020
A-Natio seit	2024

ERFOLGE

Paralympische Spiele

2024	6. Platz
------	----------

3x3 FISU Worldgames

2025	1. Platz
------	----------



Annika Sonnleitner

Geburtsdatum	18.05.2001
Geburtsort	München
Beruf	Bachelor BWL-Mitarbeiterin im Bereich Reha-Technik
Verein(e)	RBB München Iguanas
RBB seit	2011
A-Natio seit	2025

ERFOLGE

3x3 Europameisterschaft

2024	3. Platz
------	----------

Catharina Weiß

Geburtsdatum	02.06.2000
Geburtsort	Stuttgart
Beruf	Studentin - Wirtschaftsrecht
Behinderung	Inkomplette Querschnittlähmung
Startklasse	1.0 Punkte
Verein(e)	Econy Gran Canaria
RBB seit	2015
A-Natio seit	2017

ERFOLGE

Paralympische Spiele

2024 Paris	6. Platz
2021 Tokio	4. Platz

Weltmeisterschaften

2023	4. Platz
2018	3. Platz

Europameisterschaften

2023	4. Platz
2021	4. Platz
2019	3. Platz
2017	2. Platz

3x3 FISU Worldgames

2025	1. Platz
------	----------

TRAINER*INNEN | STAFF



Josef Jaglowski
(Cheftrainer)

Geburtsdatum	08.11.1955
Geburtsort	
Beruf	Dipolm- Basketballtrainer (FIBA-Lizenz)
Verein(e)	zuletzt Cantu Briantea 84
RBB seit	2000
A-Natio	2025

ERFOLGE

Paralympische Spiele

2016 Rio	2. Platz (Co-Trainer)
----------	-----------------------

Unter anderem Vizeweltmeister und Europameister sowie mehrfacher Meister, Pokalsieger und Europapokalsieger als Vereinstrainer in Deutschland, Frankreich und Italien, ›Trainer des Jahres 2016‹

Gesche Schünemann
(Co-Trainerin)

Geburtsdatum	18.11.1982
Geburtsort	Gießen
Beruf	Geschäftsführerin Inklusion Nürnberg Falcons
Verein(e)	Nürnberg Falcons
RBB seit	2007
A-Natio	2024

ERFOLGE

Paralympische Spiele

2016 Rio	2. Platz
2012 London	1. Platz
2008 Peking	2. Platz

Zweifache Vizeweltmeisterin und vierfache Europameisterin sowie ein Mal EM-Silber

Sophia Böcker
(Ärztin)

Alina Kempe
(Physio)

Jesper Morsch
(Physio)

Alex Hlawan
(Sportpsychologe)

André Hopp
(Techniker)

TURNIERINFOS



19. Europameisterschaft der Damen 8. bis 18. Oktober 2025

Vorrunde: ab Freitag, 10. Oktober

Endrunde: Do. 16. Oktober (Viertelfinale)
bis Sa. 18. Oktober.

Spielorte: Arena Hotel Hills und
Olympia Sporthalle ›Ramiz Salčin‹.

Teilnehmerfeld Damen

Deutschland (4)*

Frankreich(5)

Großbritannien(2)

Niederlande (1)

Spanien (3)

*Platzierung in der IWBf-Rangliste (Stand: 08.23)

Spielplan

Vorrunde (deutsche Spiele)

Sa. 11.10.2025 | 9:30 Uhr | Halle 1
Frankreich – Deutschland

So. 12.10.2025 | 14:30 Uhr | Halle 1
Großbritannien – Deutschland

Mo. 13.10.2025 | 17:00 Uhr | Halle 1
Deutschland – Niederlande

Di. 14.10.2025 | 12:00 Uhr | Halle 1
Deutschland – Spanien

Halbfinale

Mi. 15.10.2025 | 17:00 Uhr + 19:30 Uhr | Halle 1
Halbfinale 1 + 2

Platzierungsspiele

Do. 16.10.2025 | 12:00 Uhr + 19:30 Uhr | Halle 1

Platzierungsspiele und Finale

Fr. 17.10.2025 | 12:00 Uhr | Halle 1

Finale: 19:30 Uhr, Halle 1

Siegerehrung

Den kompletten Spielplan und alle Ergebnisse
im Detail finden Sie auf
<https://www.iwbfeurope.org/event/ecmwa-2025/>

DIE TEAMS

Bei den Damen sind die Rollen klar verteilt. **Favorit** auf die Goldmedaille bei der diesjährigen EM **ist Titelverteidiger Niederlande**. Die Paralympics-Gewinnerinnen von Paris 2024 und Tokio 2021 und zweifache Weltmeisterinnen sind das bestimmende Team der letzten Jahre in Europa und weltweit. Bei den seit 1974 ausgetragenen Europameisterschaften konnten die Orange Lions neun Titel und insgesamt 18 Medaillen erringen – zuletzt stand das Team vier mal hintereinander auf Platz 1.

Einzig weitere Nation und mit zehn Goldmedaillen (insgesamt 17) Rekordtitelträger bei den europäischen Titelkämpfen ist das Team Germany. Seit dem letzten EM-Erfolg im Jahr 2015 zogen die Niederlande, Großbritannien und auch Spanien an den deutschen Rollstuhlbasletbatterinnen leistungsmäßig vorbei. Stärkste Konkurrenten um die ersten zwei Plätze, die zur direkten Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2026 in Ottawa berechtigten würden, sind daher neben der **Niederlande**, **Großbritannien** und **Spanien**. Die deutschen Damen wollen bei der Vergabe der WM-Startplätze allerdings ein Wort mitreden und möglichst an vergangene Erfolge anknüpfen.

Die Niederlande

Die niederländischen Frauen haben wie ihre männlichen Kollegen eine lange Tradition im internationalen Rollstuhlbasketball und lieferten sich mit den deutschen Damen auf der europäischen Bühne zahlreiche Duelle um Titel und Medaillen.

2018 gewannen die Orange Lions zudem erstmals Gold bei einer Weltmeisterschaft und konnten 2022 den Titel verteidigen. Bei den Paralympics in Tokio und Paris gewann die Niederländerinnen jeweils Gold.

Großbritannien

Die britische Damenmannschaft hat sich in den letzten Jahren in der europäischen Spitze etabliert und ist mit 13 EM-Medaillen die Nummer drei in der Medaillen-Rangliste.

Spanien

Bei Paralympics und Weltmeisterschaften noch ohne Medaillenerfolge konnten die Spanierinnen nach zwei vierten Plätzen (2007 und 2019) bei den Europameisterschaften 2021 und 2023 die Bronzemedaille gewinnen.

Frankreich

Neben dem Gewinn der Silbermedaille bei der EM-Premiere 1974 stehen für die Französinnen drei Bronzemedailles zu Buche, die letzte bei der Heim-EM 2005 in Villeneuve d'Ascq.

PLAYERS TO WATCH

Herausragende Spielerinnen* und spannende Persönlichkeiten werden in Sarajevo auf dem Spielfeld gegeneinander antreten. Die meisten kennen sich aus den verschiedensten Begnungen in den vergangenen Jahren. Zu diesen gehören in jedem Fall die Kernspieler des niederländischen Teams angefangen mit **Mariska Beijer** und **Bo Kramer** bis hin zu **Xena Wimmenhoeve** und **Jitske Visser**.

Im britischen Team steht mit **Robyn Love** eine der Topscorerinnen der letzten EM im Aufgebot. Daneben haben unter anderem **Sophie Carrigill**, **Charlotte Moore** und **Jay Haizelden** die meisten Spielanteile gehabt.

Vor allem **Beatriz Zudaire**, **Sara Garcia Revuelta** und **Isabel Lopez Chavev** sowie **Sonia Ruiz** sind die Spielerinnen, auf die im spanischen Team zu achten ist.

Bei den Französinen haben sich bei der letzten EM vor allem **Ann-Sophie Rubler** und **Marion Blais** in den Vordergrund gespielt.

* Bei Redaktionsschluss standen die offiziellen Kader der Teams noch nicht fest

Aus deutscher Sicht werden sicher wieder Rekordnationalspielerin **Mareike Miller** und **Svenja Mayer** als zuverlässige Punktelieferanten im Focus stehen neben den starken Lowpointern wie **Catharina Weiß** und **Anne Patzwald**.

Das Quartet mit **Lisa Bergenthal**, **Svenja Erni**, **Catharina Weiß** und **Lilly Sellak** hat in diesem Jahr bei der Para Sport-Premiere bei den FISU World University Games im 3x3 Rollstuhlbasketball ihr Können schon unter Beweis gestellt und die Goldmedaille gewonnen.



Die niederländische Nationalspielerin Mariska Beijer (l.) – hier im Trokt des Bundesligisten BBC Münsterland.

IMPRESSIONEN



KONTAKT

Bei allen Fragen rund um das Team Germany und die anstehende Europameisterschaft stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Presse FB RBB

Gregor Pleßmann

Mobil 0171/2610155

gregor.plessmann@drs-rollstuhlbasketball.de

Herausgeber

Deutscher Rollstuhl-Sportverband

Fachbereich Rollstuhlbasketball

Fotos:

DBS, Steffie Wunderl, Matthias Born

09.2025